

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1896

355 (22.12.1896) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 355. Sechstes Blatt. Dienstag den 22. Dezember

1896.

Evangelische Diakonissenanstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir weiter an Geschenken erhalten: für das Diakonissenhaus: von Hrn. Fabrikant Adolf Schnabel 50 M., der Gesellschaft für Brauerei, Brennerei und Preßbrennfabrikation in Grünwinkel 100 M., Hrn. Stadtrath Höpfer 20 M., der Brauereigesellschaft vorm. Montinger 30 M., sämmtlich durch Hrn. Oberbürgermeister Schlegler, von Hrn. Brauereidirektor Schreypp durch Hrn. Bürgermeister Krämer 10 M., von L. Wg. 4 M., C. C. 10 M., Frau von Reischach 10 M., Frau Reinhold f. Schweistern-B. Versicherung 5 M., desgl. von Ungen. 10 M., Hrn. König, Antelingen 2 M., Hrn. Bortisch-Naillard, Lörrach, 20 M. durch Hrn. Pfarrer Walter; von Frau Metzger Kiefer 3 M., Frau Käppele 1 M., Frau Schwetzer 2 M., P. J. 350 M., Ung. 2 M., Hrn. Karcher 2 M., Frau Oberbürgermeister Lauter 10 M., Fr. U. 7.50 M., Hrn. Raden 3 M., Ung. 3 M., Frau Berger Wwe. 6 M., Freiherr von Selbened in Mühlburg 40 M., Frau Winter in Paris 16 M., durch G. St. von Fr. W. 2 M., Hrn. Geh. Oberpostath Heß 10 M., Frau Krautinger 2 M., Frau Weiß 2 M., Frau Eberbach 3 M., Hrn. A. M. 3 M., Ung. 3 M., Hrn. Metzger Kempfer 10 M., Hrn. Emil Geiber, Privatir 30 M., Hrn. Pfarrer Himmelheber in Bollbach 5 M., Hrn. Job. Baaner in Niesheim 5 M., Hrn. Ministerialrath C. Becker 20 M., Frau Reiß 30 M., Frau Fögler 10 M., Hrn. Christ. Kempf 25 M., Hrn. Kaufmann Lange 10 M., Hrn. Bäcker Nagel 5 M., M. W. 10 M., Fr. Vogt 10 M., Frau von Rotberg 3 M., Ung. 1 M., Ung. in L. 20 M., G. M. 3 M., Fr. von Bunsen 20 M., Ung. 10 M., Hrn. Bäcker Barthardt 8 M., Frau Landgerichtsrath von Rüd. jährl. Beitrag 10 M., Frau Fr. K. 5 M., Fr. Hönig 10 M.; durch Hrn. Oberhofprediger Dr. Heibing von Dr. A. 3 M., Frau Ehrenfried 5 M., Hrn. Karl Fees 5 M., Frau Frieda Hörner 5 M., Hrn. Kaufmann Biegler 2 Kistchen Dürroß, Hrn. Kaufmann Langer eine Parthe Cartonage-Gegenstände, Hrn. Boländer 30 m Baumwollm. und 30 m weiß Cretonne, Herren Leibhemd u. Mende 6 m Wolton, 12 m Kleiderstoff und 2,50 m Hofenstoff, Hrn. Arey 1 Schachtel Gummispielwaren und 1 Schachtel Katkut, Hrn. Buchhändler W. Gräff, 21 Schachteln Papier und 6 Notizblöcke, Frau Ludw. Dehl 1 Puppe, Hrn. Kaufmann Fischer (7 Packete) Zucker, Kaffee, Reis, Gerste, Sago, Gries und Grünern, Frau Stein 6 Korsetten und 2 Jäckchen, Hrn. G. Darnbacher 11 1/2 m Halbflanell, Hrn. Schirmfabrikant Kern 1 Schirm, Fr. U. einen gebrauchten Lehnstuhl, Hrn. Kaufmann Glaser 1/2 Stück Schürzenstoff; durch Hrn. Geh. Oberpostath Heß von Herren Wolff u. Sohn 100 St. Palmittinseife, Frau Lang 6 m weißen Baumwollstoff, Hrn. Julius Jäger 12 Fl. Rothwein, Hrn. Kaufmann Baumann 1 Packt gebr. Kaffee, 5 Packt Holzmann-Suppe und 3 Fl. Markgräfler, M. M. 6 Anzüge, 4 Frauenhemden, 3 Männerhemden, 4 baumw. Jacken, 4 Paar baumw. und 3 Paar woll. Socken, 3 Kappen und 1 Nachtjade, Ung. 1 Häßchen Wein, Hrn. Ebersberger u. Rees eine Parthe Lebkuchen, Hrn. Roth Badwerk und Orangen; für das Kinderkrankenhaus: von Frau G. G. geb. B. 3 M. und ein Duzend Taschentüchlein, Frau Reiß Kleidungsstücke und Spielwaren, Uua. verschiedene Kleidungsstücke; für den Schweisternfond: von Frau Frieda Hörner 5 M.; für das Erholungsheim: von Ung. 1 M.; für das Warthaus: von Hrn. General von Raabe 30 M., Hrn. Schuhmacher Karcher 2 M., Frau Hüster 2 M., Frau Dubigneau 6 M., Hrn. Kaufmann Boländer 15 1/2 m Meter Rockstoff, 6 m Flachedatt, 18 1/2 m Baumwollflanell und 2 Unterjaken, Hrn. Kaufmann Darnbacher 4 Tuchjaken und 10 1/2 m Halbflanell, Hrn. Kaufmann Keller 2 Paar Strümpfe, 2 Korsetten, 1 Paar Handschuhe, Kragen, Chemisetten etc., Hrn. Kaufmann Glaser 3 Duzend Taschentücher, Hrn. Bäcker Bille 3 Pfd. Konfekt; für das Warthaus: von den Damen des Heims 70 M., Frau Steinbrecher 10 M.

Herzlichen Dank und Gottes Segen.
Karlsruhe, den 19. Dezember 1896.

Der Verwaltungsrath.

Korbwaaren

aller Art, Holzwaaren, Kasten- und Leiterwagen für Kinder, für Weihnachtsgeschenke sehr geeignet, werden unter'm Ankaufspreis abgegeben:

Luisenstrasse 68 im Laden.

Nr. 1.



Klaviersessel, Büreusessel, Kaminsessel etc.

Kindermöbel, bequeme Fauteuils, Garderobehaltere.

77. Hauptniederlage der ächten Wiener Möbel von Gebrüder Thonet in Wien bei Otto Büttner, Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstrasse. Wiederverkäufer erhalten Rabatt.



3.3. Lieg- und Sitzpuppenwagen, engl. Façon, von 2.50 bis 12.— M. empfiehlt

Karlsruher Bazar, Jac. Geiger, Kaiserstrasse 135.

!Weihnachtsgeschenk!
Kindervisitenkarten

in feiner Ausführung u. eleganten Etuis
100 Stück 60 Pfg.

bei Karl Aug. Tensi, Buchbinderei, Accidenzdruckerei und Schreibwaarenhandlung, Adlerstrasse.

6.5.

Knaben-Hüte und Mützen,

elegante Neuheiten, von 75 Pfennig an empfiehlt

4.4. Josef Goldfarb,

32 Kriegstraße 32.

Schreibsekretäre, Büreaus, Schreibtische, Spiegel- und Bücherschränke, Vertigos, Buffets, Notenständer und Kleinmöbel

aller Art, passend zu

Weihnachtsgeschenken,

empfehlen billigst unter Garantie

Joh. Göb, Schreiner,

12.11. Waldhornstraße 32.

Hotel Monopol.

6.5. Täglich frische Austern.

4.4.

Als schönes Geschenk empfehlen:
Teppichkehrmaschinen,
Messerputzmaschinen,
Fleischhackmaschinen etc.
Otto Büttner,
Kaiserstrasse 158, Ecke Douglasstr.





3.8.

Schaukelpferde v. Mk. 2.80 b. 20.—, Kollpferde v. 50 Pfg. b. Mk. 3.—, Lastwagen Mk. 2.25, Sandwagen i. Holz u. Blech, mit u. ohne Gespann v. 50 Pfg. b. Mk. 8.50 empfiehlt

Karlsruher Bazar, Jac. Geiger, Kaiserstraße 135.

Passende Weihnachtsgeschenke!

in antiken Porzellanen, Möbeln, Waffen aller Arten, alten Dekorationsgegenständen, Nippfachen, sowie eine große Auswahl moderner und alter Gemälde von den billigsten bis feinsten Werken, Kupferstiche, Zeichnungen, Bücher, darin alte und neue wissenschaftliche Werke, Romane, Erzählungen, illustrierte Zeitschriften, theils in Prachteinbänden, empfiehlt die

Kunst- und Antiquitätenhandlung von S. M. Fischl, Kaiser-Passage 38 u. 40, Karlsruhe.

Stinkenden oder zugigen Aborten hilft man momentan und am besten ab durch Anbringen eines

Closet-Einsatzes, Pat. Stöckle,



welche zum Fabrikpreis stets erhältlich sind im

Installations-Geschäft von Wilh. Göttle, 150 Kaiserstraße 150, Telephon 56.

Zähringerstraße 46

sind fetts Gänse mit und ohne Lebern auf bevorstehende Feiertage täglich frisch nebst Oberländer Rastantenkerren sowohl im Hause wie auf dem Markt zu haben bei

L. Reutlinger.

1897. Kalender:

Abreisskalender, 22. Bismarok- und Schoffelkalender, Taschenkalender etc. etc. in grosser Auswahl empfiehlt

C. Feigler, Grossherzoglicher Hoflieferant.

Solide Zimmer-Closets,



Leibstühle, Bidets

in größter Auswahl und billigt bei Wilhelm Göttle, 150 Kaiserstraße 150, Telephon 56.

Weinrestaurant „zum Deutschen Hof“.

Einen hochfeinen neuen Muskatellerwein empfiehlt

Wilhelm Hensel. Café Nowack. Heute Dienstag wird geschlachtet.

Christbäume! Christbäume! Im Garten neben dem Pfänderbause, 96 Stephaniensstraße 96, beim Mühlburger Thor, sind wieder wie alle Jahre Christbäume von den kleinsten bis zu den größten Gesellschaftsbäumen billig zu verkaufen bei W. Marggrander. NB. Machen die hochgeehrten Herrschaften ganz besonders auf die so sehr beliebten Edeltannen aufmerksam.

Christbäume

in schönster Auswahl sind fortwährend zu haben: Nebentusstraße 30. *2.2.

Grossherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 22. Dezember. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 24. Abonnem.

Vorstellung. (Kleine Preise.) Sänfel und Gretel. Märchenspiel in 2 Akten (3 Bildern) von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 1/2 9 Uhr.

Mittwoch den 23. Dezember. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 24. Abonnem. Vorstellung. (Kleine Preise.) Neu einstudirt: Joseph und seine Brüder. Oper in 3 Akten. Musik von Mehul. Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Mittwoch den 23. Dezember. Theater in Baden. 15. Abonnements-Vorstellung. Zum 1. Male: Die goldne Eva. Lustspiel in 3 Akten von Franz v. Schönthan und Franz Koppel-Elsfeld. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 24. und Freitag den 25. Dezember keine Vorstellungen.

Samstag den 26. Dezember. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 24. Abonnem. Vorstellung. (Mittel-Preise.) Der Trompeter von Säckingen. Oper in 3 Akten nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benutzung der Idee und einiger Originallieder aus J. Victor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Victor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr.

Sonntag den 27. Dezember. 9. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Lohengrin. Große romantische Oper in drei Akten von Richard Wagner. Anfang 6 Uhr.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Gr. Hoftheaters am Montag den 21. Dezember an der Kasse im Vestibule und zwar für die Abonnements-Abtheilung B (gelbe Karten) von 11—12 Uhr Vormittags, für die Abtheilung C (graue Karten) von 12—1/2 1 Uhr Mittags und für die Abtheilung A (rothe Karten) von 1/2 1—1 Uhr Nachmittags. — Der allgemeine Vorverkauf (an Stelle der Vormerkungen) von Dienstag den 22. bis einschließlich Donnerstag den 24. Dezember, Mittags 12 Uhr, jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm., und zwar am Dienstag an der früheren Tageskasse im Hoftheatergebäude (Seiteneingang), in der übrigen Zeit im Vormerkbureau.

Zu den Vorstellungen, für welche ein Vorverkauf nicht angelehrt ist, nimmt das Vormerkbureau an Wochentagen jeweils von 9—12 Uhr Vorm. und von 3—5 Uhr Nachm. bis längstens 12 Uhr Mittags des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages Vormerkungen entgegen. — Bei schriftlicher Bestellung von Eintrittskarten ist der Betrag für die Karten und die Vormerk. bezw. Vorverkaufsgebühr (35 Pf. für jede Karte), sowie das Porto für Antwort oder für Zusendung der Karten an das Vormerkbureau einzuladen. — Am Donnerstag den 24. Dezember bleibt das Vormerkbureau Nachmittags geschlossen.

Montag den 28. Dezember. 10. Vorstellung außer Abonnement. (Mittel-Preise.) Prinzessin Goldhaar. Zaubermärchen mit Gesang und Tanz in 5 Bildern und einem Vorspiel von Ludwig Kapp. Musik von Gustav v. Röhler. Anfang halb 6 Uhr.

Bei dieser Vorstellung ist es gestattet, daß eine erwachsene Person ihren Platz mit einem noch schulpflichtigen Kinde theilt, oder, daß für zwei Kinder nur eine Eintrittskarte gelöst wird.

Der Verkauf der Eintrittskarten zu dieser Vorstellung findet statt: an die Abonnenten des Gr. Hoftheaters am Donnerstag den 24. Dezember an der Kasse im Vestibule und zwar für Abonnements-Abtheilung C. von 11—12 Uhr Vormittags, für Abtheilung A. von 12—1/2 1 Uhr Mittags und für Abtheilung B. von 1/2 1—1 Uhr Nachmittags, der allgemeine Verkauf am Montag den 28. Dezember von 11—1 Uhr Mittags und von 1/2 5—1/2 6 Uhr Nachmittags.

Vormerkungen zu dieser Vorstellung nimmt das Vormerkbureau bis längstens Donnerstag den 24. Mittags 12 Uhr, sowie am Samstag den 26. Dezember, Vormittags, entgegen. Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die gewünschten Karten und die Vormerkgebühr (35 Pf. für jede Karte) sowie das Porto für Antwort an das Vormerkbureau des Gr. Hoftheaters einzuladen.

Fette Gänse!

* Für die Weihnachts-Feiertage trifft heute eine große Sendung prima fatter Gänse in bekannter Güte ein.

Dieses meiner werthen Kundschaft sowie dem geehrten Publikum zur gefl. Notiz.

Achtungsvoll

Adolf Richheimer jun.,

Bähringerstraße 53 a.

Der Streit um die Sixtinische Madonna, der während der letzten Wochen die gesammte Kunstwelt so lebhaft erregt hat, darf nunmehr nach Zurückweisung der von Herrn Habrutt in St. Moritz für sein Bild erhobenen Ansprüche für immer als erledigt gelten. Siegreicher als je hat sich bei der vorgenommenen Nebenaneinanderstellung beider Bilder die Dresdener Madonna als Raphaels Originalschöpfung bewährt. Nicht uninteressant ist es, daß gerade in diesem Momente eine bestimmte Nachbildung der Dresdener Madonna hervortritt, die sie mit allen ihren Vorzügen im hellsten Lichte erscheinen läßt. Es ist das ein als Kunstbeilage der jüngsten Nummer von „Ueber Land und Meer“ beigegebener, mit acht Farbenplatten hergestellter bunter Holzschnitt nach einer von dem Münchener Maler Moritz Koebecke eigens dafür an Ort und Stelle aufgenommenen Delkopie, ein Blatt, das als eine Meisterleistung der modernen Buntdrucktechnik bezeichnet werden muß. In dankenswerther Weise hat die Leitung der Zeitschrift den Anlaß benützt, um in allgemein verständlicher Weise dem großen Publikum einen Einblick in die Art zu gewähren, wie derartige farbige Schnitte hergestellt werden. Auf einer großen Tafel wird und an fünfzehn, dem großen Bilde als Ausschnitte entnommenen Farbenschnitten veranschaulicht, wie die verschiedenen Farben in entsprechender Reihenfolge geschnitten und abgedruckt werden und das Bild wie aus einem Nebelschleier herauswächst, bis es zuletzt in seiner ganzen Abrundung und in seinem vollen Farbenschmuck vor uns steht.

Praktisch in Form und Inhalt, vornehm in der Ausstattung! So präsentiert sich der soeben erschienene Zeitungskatalog und Inserionskalender für 1897 der Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, welcher dieser Tage an die Kunden des Hauses versandt wurde; es ist bereits die 30. Auflage dieses für jeden Inserenten so unentbehrlichen Rathgebers. Es giebt auf dem großen Gebiete des Reklamewesens kaum eine Frage, auf welche dieser bewährte Mentor die Antwort schuldig bliebe. Er enthält ein vollständiges Verzeichniß sämtlicher Rettungen und Fachblätter Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz, sowie aller namhaften Blätter des Auslandes mit genauen Angaben über ihre Verbreitung, Erscheinungsweise, politische Tendenz, Inseritions- und Reklamepreis, Spaltenzahl nebst Spaltenbreite und des der Berechnung zu Grunde liegenden Schriftsystems nach Rudolf Mosse's Normalzeilenmesser. Außer diesen unentbehrlichen Angaben giebt das Buch in einem besonders interessanten Kapitel „Ueber die Ausstattung von Annoncen“ an der Hand von über 130 Originalentwürfen praktische Anleitungen zur wirkungsvollen Ausstattung von Annoncen. Es ist in diesen Entwürfen jedem Geschmack und jedem Bedürfnis Rechnung getragen. Durch die hier gegebenen Anregungen, welche zweifellos allen Inserenten wegen ihrer praktischen Verwendbarkeit willkommen sein werden, zeigt die Firma Rudolf Mosse, wie sehr sie bestrebt ist, ihren Kunden den Weg zum Erfolge zu bahnen. Was die äußere Ausstattung des Inserionskalenders anlangt, so wurde die so praktische Form einer Pultmappe mit Schreibkalender für alle Tage des Jahres beibehalten. Der Einband und der Druck des Katalogs sind modern und geschmackvoll. Zweifellos wird der Inserionskalender, der rechtzeitig vor Jahreschluss erschienen ist, allen Empfängern Freude machen. Giebt er doch ein Bild von der Leistungsfähigkeit der Firma Rudolf Mosse auf dem Gebiete des Annoncenwesens.

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Ämtliche Mittheilungen.

Mit Entschliessung Großh. Ministeriums der Finanzen vom 15. Dezember d. J. wurde der der Domänenverwaltung zur Verwendung im Sekretariat beigegebene Finanzassessor Wilhelm Schurr der Steuerdirektion zur Dienststellung im Sekretariat zugetheilt.

Adolf Sexauer,

Grossh. Hoflieferant, Friedrichsplatz 2.
Reiche Auswahl besonders schöner Exemplare von

Angora- und Ziegenfellen

in allen Grössen und Farben.

Ziegenfelle erster Wahl geläutert, staub- und geruchlos; sämtliche Stücke sind nachgenäht und gefüttert.

53. Fast täglich noch liest man von Unglücksfällen, welche durch Explosion oder Umfallen von Petroleumlampen hervorgerufen worden sind. Es kann daher nicht oft genug angerathen werden, ein Petroleum zu brennen, welches vermöge seines hohen Entzündungspunktes nicht explosibel ist. Als ein solches ist in erster Linie Korff's Kaiseröl zu empfehlen, welches den ungewöhnlich hohen Entzündungspunkt von 50° Celsius auf dem Abel'schen Reichstestapparat hat (gegen 21° beim gewöhnlichen Petroleum und 30-40° bei anderen sog. Sicherheits- und Salonölen) und sich in Folge dessen selbst beim Umfallen oder Zertrümmern der Lampe nicht entzündet. — Es wird das Korff'sche Kaiseröl aus diesem Grund auch von mehreren Polizeiverwaltungen als gefahrlos öffentlich empfohlen und von vielen ersten Versicherungsgesellschaften als Beleuchtungsmaterial bei gewerblichen Betrieben ausdrücklich vorgeschrieben. — Die weiteren Vorzüge von Korff's Kaiseröl bestehen in wesentlich größerer Leuchtkraft, kräftigerer Farbe und vollständig geruchlosem und sparsamerem Brennen.

Stadtgarten-Theater.

Vom 1. Weihnachtsfeiertage ab
täglich Abends 8 Uhr:

31. Große Kriegs-Festspiele des Feldzuges 1870/71.

42 lebende Bilder mit Musik und Dichtung, ausgeführt von mehr als 75 Personen (Herren, Damen und Kinder).
Alleiniges Aufführungsrecht für ganz Deutschland. — In Berlin im Feenpalast-Theater
525 Mal in letzter Saison aufgeführt.

Sämmtliche Waffen und Uniformen, deutsche und französische, sind Originale aus der Zeit 1870/71.

- | | |
|--|--|
| 1. Bild: König Wilhelm und Benedetti in Bad Ems. | 21. Bild: König Wilhelm nach der Schlacht bei Rezonville. |
| 2. " Germania's Nacht am Rhein. | 22. " Das Feldpost-Büchlein. |
| 3. " Der Krieg erklärt. | 23. " Eine französische Feldwache. |
| 4. " Einberufung der Reserve. | 24. " Ueberrumpelung und Waffenstreckung. |
| 5. " Abschied der Truppen. | 25. " In der Gefangenschaft. |
| 6. " Verpflegungsstation. | 26. " Schlacht bei Sedan. |
| 7. " Thätigkeit der Frauenvereine für im Felde verwundete und erkrankte Krieger. | 27. " General Reille überbringt dem König Wilhelm das Schreiben Napoleons. |
| 8. " Erneuerung des Ordens vom eisernen Kreuz. | 28. " Bismarck u. Napoleon vor dem Weberhause zu Donchery. |
| 9. " Ein einziger und ein Doppelposten. | 29. " Gefangennahme Napoleons. |
| 10. " Gefangennahme eines französischen Doppelpostens. | 30. " Der gute Kamerad. |
| 11. " Eine Feldwache. | 31. " Der letzte Brief. |
| 12. " In der Schlacht. | 32. " Unerlaubte Requisition. |
| 13. " Samariterdienst im Felde. | 33. " Des deutschen Knaben Tischgebet. |
| 14. " Kronprinz Friedrich Wilhelm an der Leiche Abel Douay's. | 34. " Kriegsrath. |
| 15. " Der erste gefangene Turko. | 35. " Vor Paris Alles wohl. |
| 16. " Im Privatlazareth. | 36. " In der Familie des Landwehrmannes. |
| 17. " Küstler Kutschke. | 37. " Weihnachten zu Hause. |
| 18. " Die drei Blutstropfen. | 38. " Weihnachten vor Paris. |
| 19. " Der todt' Soldat. | 39. " Liebesgaben-Empfang. |
| 20. " Des Kriegers Frau an der Wiege. | 40. " Kaiserproklamation. |
| | 41. " Heimkehr. |
| | 42. Schluß: Apotheose. |

Die Musik wird vom eigenen Trompeter-Corps ausgeführt.

Preise der Plätze:

An der Abendkasse: Fremdenloge 8 M., Loge 2 M., 50 Pf., Sperrsitze von 1-200 2 M., von 201-252 und Seitenperrsitze 1 M., 50 Pf., I. Rang 1 M., 20 Pf., II. Rang 80 Pf., Gallerie 50 Pf.
Im Vorverkauf zu ermäßigten Preisen nur im Cigarrengeschäft von Gustav Schneider, Kaiserstraße 122, bis Abends 6 Uhr zu haben, und zwar: Fremdenloge 2 M., 75 Pf., Loge 2 M., 25 Pf., Sperrsitze von 1-200 1 M., 75 Pf., von 201-252 und Seitenperrsitze 1 M., 25 Pf., I. Rang 1 M., II. Rang 80 Pf., Gallerie 40 Pf.
Kasseneröffnung 7 Uhr.

Anfang 8 Uhr.

Am 2. und 3. Weihnachtsfeiertag: 2 grosse Aufführungen

Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Kasseneröffnung 3 Uhr und Abends 7 Uhr.

Die Direction.



Oswald Erbacher,

**Spezialgeschäft,
207 Kaiserstrasse 207,**

Telephon 13,

empfehlst zu kommenden Festtagen:

Wildpret:

Rehziemer, Rehschlegel in allen Größen, große junge Waldhasen, Hasenziemer, Hasenschlegel, Wildschweine etc., schwere böhmische Fasanen, Birkwild, Hasel- und Schneehühner, Wildenten, Schnepfen etc.

Geflügel:

Prima franz. Truthähnen und Hennen, franz. Pouarden von M. 3.50 bis M. 8.—, franz. Capannen, Straßburger und Wetterauer Gänse, junge franz. Enten, ital. Hähnen, Suppenhühner, junge Tauben etc.

Frische Fische:

lebend frischen Rheinsalm, Flußzander, Ostender Soles, Ostender Turbot, Rheinhechte, lebende Karpfen und Schleien, Cabeljau, Schollen, Schellfische etc.
Lebende Hummern, engl. Native-Austern, hochfeinen Astrachan-, Ural- und Elb-Caviar.

Grösste Auswahl in geräucherten und marinierten Fischwaaren.

Pasteten:

Wild- und Geflügel-Pasteten in allen Größen, engl. Frühstück-Pasteten, Gänseleber-Pasteten, Terrinen von M. 2.— bis M. 30.—, Pains von Mulsen und Moitrier.

Fleischwaaren:

Westphäl. Delicatesschinken ohne Knochen, Lachsschinken, Meyer Zungen, Gothaer und Braunschweiger Cervelatwürste, Straßburger Gänseleberwürste und Galantine, ital. Salami, Mortadella, Mettwürste, Sardellen- und Trüffelbeerbwürste.
Delloatesskörbchen nach Wunsch von M. 2.50 bis M. 30.—.

Gemüse-Conserven:

Erbsen in 6 Qualitäten, Prinzessbohnen, Schneidebohnen, Spargeln, Carotten, Champignons, Macédoine, Jardinière, Cardon etc.

Frische Früchte und Südfrüchte:

frische Ananas, Almeria-Trauben, Mandarinen, frische Orangen, Granatäpfel, Kranz- und Tafelfeigen, Malagatrauben, Prinzessmandeln, Hasel- und Paranüsse etc., candirte und glacirte Früchte, lose und in eleganten Schachteln.
Sämmtliche Früchten-Compote in Dosen und Gläsern.

Thee, Chocoladen und Cacao

der ersten Fabriken, in jeder Preislage.

Frühstücks- und Dessertweine, Champagner und Schaumweine, in- und ausländische Liqueure und Spirituosen, Punschessenzen etc.

25 Sorten feine Käse, Berliner und Westphälischer Pumpernickel etc.
Französ. Kopf- und Endiviensalat.

In unserem Verlage ist erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Andachtsbuch für Konfirmanden und für das christliche Haus.

Nach dem Entwurf und im Auftrag

I. K. H. der Grossherzogin Luise von Baden

zum Theil aus Original-Beiträgen mehrerer hervorragenden Geistlichen zusammengestellt und bearbeitet durch

Hofdiakonus Fischer.

Preis: hübsch gebunden Mk. 6.—.

Dieses Buch hat den Zweck, den Konfirmanden und deren Familien häusliche Erbauung zu bieten in der Zeit des Konfirmanden-Unterrichtes und der Konfirmation, aber auch über die letztere hinaus in's Leben ein Wegweiser zu werden.

Karlsruhe. Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Druck und Verlag des Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von Ludwig Kiesel in Karlsruhe.

Fremde

übernächsteten vom 19. bis 20. Dezember.

Alte Post. Fürber, Kfm. v. Köln. Fiedler, Mont. v. Leipzig. Metz, Bahnbeamter v. Haslach. Walter, Ing. v. Frankfurt. Schleich, Kfm. v. Göttingen. Bessel, Kfm. v. Mannheim. Weimer, Kfm. v. Göttingen. Oberwein, Finanzassistent, und Schäfer, Inspektor von Büchen.

Bratwurstaßle. Briddigkeit, Kfm. v. Stuttgart. Schmid, Kunstgärtner v. Mähringen. Döbler, Kfm. v. Hannover. Ed, Kfm. v. Würzburg. Klippel, Lehrer v. Scherzheim. Gebauer, Ing. v. Dresden.

Darmstädter Hof. Scholz, Kfm. v. Schierstein. Erbprinzen. Graf v. Helmstadt v. Hochhausen. Wiegand m. Frau v. München. Kullmann, Priv. m. Frau, u. Wagner, Dr. med. v. Frankfurt. Gy, Ritterstr. v. Forbach. Breifacher, Hauptm. v. Mülhausen. Frhr. v. Gaisberg m. Frau v. Schwann.

Europäischer Hof. Strauß, Kfm. v. Straßburg. Geist. Deibel, Kfm. v. Kreuznach. Leppert, Kfm. v. Emmendingen. Lamparter, Kfm. v. Metz. Willens, Ing. m. Sohn v. Gorboba. Durand, Kfm. v. Lüneville. Hartmann, Lehrer v. Niesern.

Goldene Traube. Scharf, Kfm. v. Frankenhäusen. Stempel, Kfm. m. Söhnen v. Dertlingshäusen. Frcht, Rechtsanw. v. Heudorf.

Grüner Hof. Bussé-Mehrdorf, Priv. v. Hamburg. Breitenberger, Ing. v. Straßburg. Hely, Priv. v. Pforzheim. Nielsen, Priv. v. Aarhus. Schlempp, Priv. v. Straßburg. Weis, Kfm. v. Mülheim. Rosenbusch, Kfm. v. Mannheim. Weiser, Priv. m. Fam. a. Kurland.

Hotel Germania. v. Wintersfeldt, Hauptmann im Generalstab, u. Sohn, Kfm. v. Berlin. Roberts, Priv. m. Fam. u. Dienerschaft a. Schottland. Schaller, Obering. v. Frankfurt. Erpel, Kreisbaumstr. v. Godesberg. Leiter, Particularier v. Hippoldsau. Fürst, Kfm. v. Breslau.

Hotel Gröffe. Seeling u. Dellmann, Kf. v. Berlin. Bäcker, Kfm. v. Hohenlimburg.

Hotel Reich. Reiter u. Kerreit, Kf. v. Frankfurt. Albrecht, Kfm. v. Nierburg. Haberkamp, Verlagsbuchhldr. v. München. Henke, Kfm. v. Luttlingen. Hirsch, Kfm. v. Wiesloch. Amann, Fabr. m. Frau v. Biel (Schweiz). Knauf, Kfm. v. Luremburg. Hoop, Kfm. v. Solingen.

Hotel Zug. Martinen, Untobef. v. Gernsbach. End, Steuerkommis. v. Berthelm. Kaiser, Bahnverw. m. Frau v. Nördlingen. Kohner, Archt. v. Düsseldorf. Brand, Kfm. v. Frankfurt. Speth, Ing. v. Neustadt. Ratwig, Insp. v. Mainz. Stern, Kfm. v. Biberach.

Hotel Monopol. Würz, Kfm. v. Elberfeld. Breganze, Kfm. v. Mailand.

Hotel National. Ernst, Cand. u. Tangel, Ing. v. Cand. v. München. Hild, Kfm. m. Frau v. Stuttgart. Weis, Kfm. v. Budapest. Wehringer, Fabr. v. Nürnberg. Braun, Fabr. v. Schönmünzach. Schmidt, Kfm. v. Freiburg. Große, Kfm. v. Mannheim. Seeling, Kfm. v. Köln. Blüschoff, Kfm. v. Frankfurt.

Hotel Stoffleth. Könniger, Fabr. v. Ottenhöfen. Schulde, Dir. v. Sgramberg. Meyer, Kfm. v. Frankfurt. Wientenbach, Kfm. v. Düsseldorf.

Hotel Tannhäuser. Fröhlich, Kfm. v. Paris. Schmidt, Priv. v. Chaur-des-fonds. Klefer, Kfm. v. Darmstadt.

Hotel Viktoria. Standinger, Bez.-Baumstr. v. Landau. Rapp, Bauamtmann v. Ingolstadt. Lertor, Dir. u. Hem, Kfm. v. Düsseldorf. Kracht, Kfm. v. Zürich. Baur u. Conrady, Kf. v. Barmen. Buttermilch, Kfm. v. Berlin. Amen, Antiquitätenhdlr. v. Saragossa. Gerlach, Kfm. v. New-York. Gerlach, Kfm. v. Offenbach. Stauffer, Rittergutsbes. v. Flamborn. Fahr u. Rahn, Kf. v. Birmensfeld.

König von Preußen. Seggmüller, Rutscher v. Moosbeuren. Rapp, Diener v. Mülhausen. Dittus u. Kästner, Händler v. Oberlangensardt. Ganckel, Kfm. v. Hamburg. Weber, Reif. v. Frankfurt. Burgnes, Monteur v. Bonn.

König von Württemberg. Lamprecht, Kfm. v. Adelsheim. Dörner, Privat. m. Frau v. Nördlingen. Groß, Braumstr. m. Frau v. Stuttgart. Weisendörfer, Kfm. v. Worms. Buz, Portier v. Forzheim.

Prinz Max. Indorf, Kfm. v. Berlin. Matter, Ing. v. Mülhausen. Sandes, Kfm. v. Nidelsfeld. Bähr, Kfm. v. Freiburg.

Rose. Schmitt, Kfm. v. Landau. Herrmann, Kfm. v. Frankfurt.

Rothes Haus. Bedary, Apoth. u. Beis, Straßanstaltsverw. v. Mannheim. Graf, Apoth. v. Borberg. Frank, Apoth. v. Lahr. Schmidt, Dir. v. Stuttgart. Duber, Fabr. v. Pforzheim. Denna, Kfm. v. Tiefenbronn. Krechler, Gasthofbesitzer v. Wolfach. Reichard, Fabr. v. Rappennau. Brenneisen, Kfm. v. Dwingen.